



## BERICHT

(Bitte spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts vollständig übermitteln).

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) Australien / Melbourne / Monash University

2. Studienjahr  Wintersemester 2016  Sommersemester 20  

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 08.07.2016 bis 18.12.2016

3. Studienrichtung(en) Theater-, Film- und Medienwissenschaft Matrikel. Nr. [REDACTED]

Bakkalaureatstudium  Diplomstudium  Lehramtsstudium  Magister-/Masterstudium

E-Mail Adresse (optional) \_\_\_\_\_

4. Stipendium bewilligt für <u>4</u> Monate	bew. Stipendienbetrag <u>1600</u>
weitere Stipendien <u>/</u>	bew. Reisekostenzuschuss <u>400</u>
Bezugsquelle <u>/</u>	Gesamtsumme Stipendien <u>2000</u>

5. Wohnmöglichkeit (betr. bitte ankreuzen):  Studentenheim  Privat

6. Kosten Unterkunft <u>~4500</u>	Reisekosten <u>~3500</u>
Lebenshaltungskosten <u>~2000</u>	Visakosten <u>~370</u>
Studienkosten <u>~60</u>	Versicherungskosten <u>~200</u>
(Bsp. Studiengebühr, Bibliotheksgebühren, Kursmaterial)	Gesamtkosten (Auslandsaufenthalt) <u>~10630</u>

**Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt** Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.  
(Bitte verwenden Sie ein extra Beiblatt: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.**)

**Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsachweis)**

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht (falls zutreffend, bitte ankreuzen).

Erfahrungsbericht Monash University  
Wintersemester 2016  
BA Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Mein Auslandssemester an der Monash University war unbeschreiblich schön. Diese Erfahrung hat mir viele neue Perspektiven aufgezeigt und etwas Einzigartiges geboten. Von der Idee "Ich will nach Australien gehen" bis zur Umsetzung war es zwar ein langer Weg, aber ich würde jedem empfehlen diesen Weg auf sich zu nehmen, da es sich sehr lohnt. Monash ist eine riesen Uni mit verschiedenen Campi, wobei Clayton und Caulfield meines Wissens nach die Größten sind. Das Uni System unterscheidet sich ziemlich von dem in Wien, man kann höchstens 4 Kurse zu jeweils 6 credits belegen und muss unter dem Semester viel mehr vorbereiten (und lesen!) als ich es bisher gewohnt war. Dies hatte aber den Vorteil, dass man in der Prüfungszeit weniger zu lernen hatte. Meinen Schwerpunkt auf globale Medien und Kommunikation gesetzt, habe ich mich für die 2 Kurse "Managing Intercultural Communication" und "Communication and Cultures in the global era" entschieden. Da ich auch etwas über das Land lernen wollte das ich ein halbes Jahr mein zu Hause nennen sollte, entschied ich mich für "Exploring Contemporary Australia" und war als Exchange Student nicht allein im Hörsaal. Um eine Verbindung mit meinem anderen Studiengang Publizistik- und Kommunikationswissenschaft herstellen zu können, wählte ich noch den Kurs "Marketing Theory and Practice", der mir schlussendlich am besten gefallen hat, aber auch am meisten Aufwand war ( 1 wöchentlicher Workshop, 1 Online Vorlesung, wöchentliches Quiz, 1 Videopräsentation, 1 Essay und Abschlussprüfung).

Gewohnt habe ich direkt am Campus in einem Studentenheim. Ich war mir lange nicht sicher ob ich mir nicht doch eine Wohnung näher zur Stadt suchen sollte, habe mich dann aber dagegen entschieden, worüber ich im Nachhinein auch sehr froh bin. Denn obwohl das Wohnen direkt am Campus teurer ist, bekommt man aber auch einiges geboten. Ich hatte das Glück in einem der neuen Studentenheimen wohnen zu dürfen dessen Zimmer alle mit eigener Küche und Bad ausgestattet waren und sich im Zentrum des größten Campuses Clayton befand. Man lernte schnell Leute kennen und ich fühlte mich sehr wohl. Einen großen Nachteil hatte das Wohnen am Campus allerdings: Die 45 Minuten bis man in der Stadt war, was mich persönlich

aber nicht allzusehr gestört hat. Ich habe die Ruhe, den schönen und vor allem grünen Campus sehr genossen. Im Campus Zentrum bekam man von Restaurants über Frisör bishin zu einem Kino alles geboten. Seit September gibt es auch noch einen campuseigenen Supermarkt.

Drei meiner Kurse waren am Hauptcampus Clayton und zu den Vorlesungsräumen brauchte ich gerade mal 5 Minuten, während mein Marketing Kurs auf dem mit dem Gratis Shuttle Bus 15 Minuten entfernten Caulfield Campus stattfand.

Generell war es bei den meisten Kursen so dass man eine Vorlesung hatte und ein begleitendes Tutorium dazu. Die Uni und die Professoren waren alle sehr nett und hilfsbereit, man nannte die Professoren stets nur bei ihrem Vornamen. Auch mit den Mitstudierenden kam man sehr leicht in Kontakt und sie halfen auch oft wenn man sich nicht auskannte.

Melbourne ist eine extrem schöne Stadt, ich würde behaupten fast die schönste in der ich je war. Was mich neben einer belebten Kunstszene und der entspannten Atmosphäre am meisten begeistert hat waren die Menschen. Man fühlt sich gleich überall willkommen, die Freundlichkeit der Australier ist kaum zu überbieten. Das merkt man z.B. daran dass man jedes Mal wenn man den Bus verlässt "Thank you" zum Busfahrer hinüberryuft, einfach um ihm zu zeigen wie sehr man das schätzt was er tut.

Ich habe diese spannene Zeit zu auch genutzt um die Welt zu sehen und kann nun Indonesien, Australien und Neuseeland von meiner Bucket List streichen. Natürlich kann man nicht alles sehen und so werde ich sicherlich wieder zurückkommen um mir das ein oder andere schöne Plätzchen noch anzuschauen.

Ich kann es wirklich nur empfehlen diese einzigartige Erfahrung zu machen, denn für mich war das letzte halbe Jahr mit so vielen tollen Eindrücken verbunden, dass ich keinen einzigen davon missen möchte.